

## Referentinnen und Referenten

Dr. med. Gisela Bockenheimer-Lucius  
Senckenbergisches Institut für Geschichte  
und Ethik der Medizin  
Theodor-Stern-Kai 7, D-60590 Frankfurt am Main

Primarius Dr. med. Gerhard Fruwüth  
Abteilung Psychiatrie  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder  
Esterhazystraße 26, A-7000 Eisenstadt

Prof. Dr. med. Rudolf W.C. Janzen  
Die Rappenwiesen, D-61350 Bad Homburg v.d.H.

Prof. DDr. Christian Kopetzki  
Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Juridicum  
Schottenbastei 10-16, A -1010 Wien

Univ.Lektor OA Dr. med. Michael Peintinger  
Forum Medizin Ethik, Lehrbeauftragter für Ethik in der  
Medizin an der Universität Wien  
Krankenanstalt des Göttlichen Heilandes,  
Dornbacher Str. 20-28, A-1170 Wien

Dr. jur. Sonja Rothärmel  
Institut für Bio- Gesundheits- und Medizinrecht  
Universitätsstr. 2, D-86135 Augsburg

PD Dr. phil. Alfred Simon  
Akademie für Ethik in der Medizin e.V.  
Humboldtallee 36, D-37073 Göttingen

Adelheid von Spee M.A.  
pflegeArt Beratung und Seminare  
Gabelberger Straße 6, D-53119 Bonn

Dr. phil. Clarissa Wolter  
Heßstraße 36, D-80798 München

OA Dr. med. Johann P. Zoidl  
Leiter der Palliativstation am Krankenhaus der Barmherzigen  
Schwestern Linz, Seilerstätte 4, A-4010 Linz

## Informationen:

**Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten  
der Ärztekammer Kärnten ist beantragt.**

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

## Anmeldung bitte an:

Dr. Gisela Bockenheimer-Lucius  
Senckenbergisches Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,  
Theodor-Stern-Kai 7, D - 60590 Frankfurt am Main  
Tel.: 0049 – 69 – 6301 – 5662  
E-mail: bockenheimer.ethmed@web.de

## Weitere Informationen:

Dr. Michael Peintinger, Forum Medizin Ethik ([www.medethik.at](http://www.medethik.at))

## Lageplan:



## Hinweis für Bahnreisende:

Busverbindung vom Bahnhof in Greifenburg zum Weissensee (12 km)  
oder Sammeltaxi ab den Bahnhöfen Spittal und Greifenburg-Weissensee  
Siehe unter: [www.mobilbuero.com](http://www.mobilbuero.com)

## Übernachtung:

Weissensee Information, z.H. Frau Anemarie Stocker  
Techendorf 90, A-9762 Weissensee  
Tel. +43-4713-22200 Fax: +43-4713-222044  
E-Mail: [info@weissensee.com](mailto:info@weissensee.com)



## 4. Weissenseer Symposion Ethik in der Medizin

### Das ärztliche Aufklärungsgespräch Ethische und rechtliche Aspekte

Weissenseehaus  
Veranstaltungs- und Seminarzentrum  
Techendorf 90, A-9762 Weissensee/Kärnten

**05.-06. September 2008**

## Veranstalter:

Dr. med. Gisela Bockenheimer-Lucius  
Lehrbeauftragte für Ethik in der Medizin, Frankfurt am Main  
Dr. med. Michael Peintinger  
Lehrbeauftragter für Ethik in der Medizin, Wien  
PD Dr. phil. Alfred Simon  
Akademie für Ethik in der Medizin, Göttingen

Das 4. Weissenseer Symposium zur Medizinethik ist einem Thema gewidmet, das scheinbar längst geklärt zu sein scheint. Die Aufklärung eines Patienten ist sowohl aus moralischen wie auch aus rechtlichen Gründen geboten und findet im Begriff des Informed consent ihren formalen Ausdruck.

Dennoch zeigt sich, dass eine Aufklärung, die zur Erreichung einer durchdachten Entscheidung von dem betroffenen Patienten ebenso wie von dem aufklärenden Arzt als hilfreich und erfolgreich betrachtet wird, von ärztlicher Seite viel Behutsamkeit, eine verständliche Sprache, Einbeziehung des persönlichen Wertesystems des Patienten und den besonderen Respekt vor dessen individueller Eigenständigkeit erfordert.

Dabei ergeben sich auch in den unterschiedlichen medizinischen und pflegerischen Handlungsfeldern sowie angesichts der Komplexität vieler Entscheidungen immer wieder individuelle und spezifische Bedürfnisse und Schwierigkeiten. Nicht zuletzt wird deutlich, dass die Aufklärung mit ihrem Ziel der informierten Zustimmung des Patienten, ein prozesshaftes und beziehungsreiches Geschehen ist.

Einige dieser besonderen, aber durchaus alltäglichen Herausforderungen sollen im Rahmen des Symposiums dargestellt und praxisnah diskutiert werden.

Wir freuen uns, Sie zur Teilnahme und Diskussion herzlich einzuladen.

Gisela Bockenheimer-Lucius, Frankfurt am Main  
 Michael Peintinger, Wien  
 Alfred Simon, Göttingen

## Programm

### Freitag, 5. September 2008

- 14.00 Uhr **Stehkaffee**
- 14.30 Uhr **Begrüßung**  
*Gisela Bockenheimer-Lucius, Frankfurt am Main*
- 14.40 Uhr **Die Aufklärung als Grundlage der Arzt-Patient-Beziehung**  
*Johann Zoidl, Linz*
- 15.00 Uhr **Die Aufklärung und ihre Bedeutung für die Compliance**  
*Alfred Simon, Göttingen*
- 15.20 Uhr **Diskussion**
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Was vergessen die Ärzte? Ein Blick aus der Pflege auf die Patientenaufklärung**  
*Adelheid von Spee, Bonn*
- 16.50 Uhr **Aufklärung und therapeutische Beziehung: Wo ist der Platz von Angehörigen?**  
*Michael Peintinger, Wien*
- 17.10 Uhr **Diskussion**
- 17.40 Uhr **Falldiskussion**  
*Gisela Bockenheimer-Lucius, Frankfurt am Main*
- 20.00 Uhr **Möglichkeit zum offenen Gedankenaustausch**

### Samstag, 6. September 2008

- 09.00 Uhr **Die Aufklärung über eine todbringende Erkrankung: Wie finden Ärzte die richtige Sprache?**  
*Clarissa Wolter, München*
- 09.20 Uhr **Beginnende Alzheimer Demenz – Notwendigkeiten und Belastungen einer Aufklärung**  
*Gerhard Fruwirth, Eisenstadt*
- 09.40 Uhr **Diskussion**
- 10.15 Uhr **Kaffeepause**
- 10.45 Uhr **Das Problem der Prognose- Aufklärung in der Neurologie**  
*Rudolf W.C. Janzen, Bad Homburg*
- 11.05 Uhr **Diskussion**
- 11.30 Uhr **Aufklärung und Recht**  
*Christian Kopetzki, Wien*
- 11.50 Uhr **Rechtliche Aspekte der Aufklärung von Kindern**  
*Sonja Rothärmel, Ingolstadt*
- 12.10 Uhr **Diskussion und Ausblick**
- 13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**